

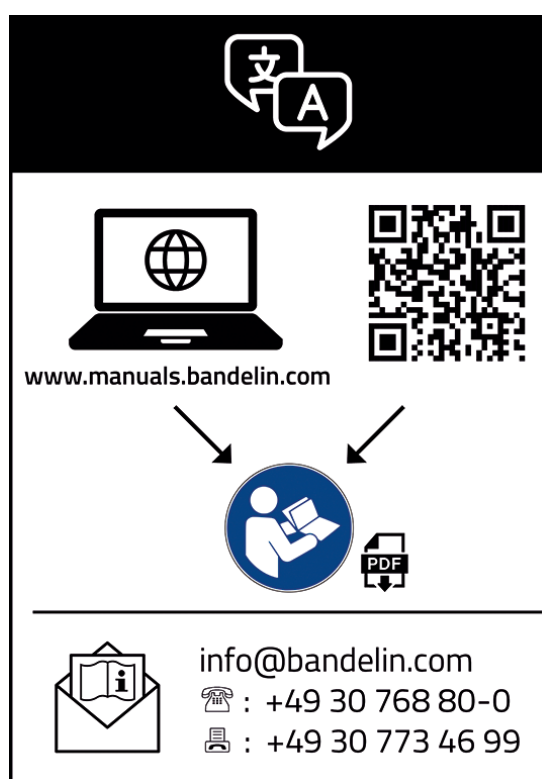
Gebrauchsanweisung

SONOREX TECHNIK

Ölabscheider OX



gültig für:
Ölabscheider OX 16, OX 40, OX 75, OX 110, OX 180 und OX 210 mit Grundgerät OX 500



Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanweisung	5
2	Sicherheit	6
2.1	Verwendung des Geräts	6
2.2	Von Kindern fernhalten	6
2.3	Gefahr eines elektrischen Schlags	6
2.4	Gefahren durch Schallemissionen	7
2.5	Vermeidung der Beschädigung des Geräts	7
2.6	Störung von drahtloser Kommunikation	7
2.7	Sicherheitsaufkleber auf dem Gerät	7
3	Aufbau und Funktion	8
3.1	Aufbau	8
3.2	Schaltkasten mit Bedienfeld	9
3.3	Funktion	9
4	Vorbereitung zum Betrieb	10
4.1	Anforderungen an den Aufstellort	10
4.2	Lieferumfang	10
4.3	Aufstellung und Anschlüsse	10
4.3.1	Anschluss von OX 16, OX 40 oder OX 75	11
4.3.2	Anschluss von OX 110, OX 180 oder OX 210	12
5	Betrieb	14
5.1	Inbetriebnahme	14
5.2	Störung beseitigen	16

6	Instandhaltung	17
6.1	Reinigung und Pflege des Geräts	17
6.2	Wartung	17
6.3	Lagerung / Aufbewahrung	18
6.4	Reparatur	19
7	Entsorgung	20
8	Geräteinformationen	21
8.1	Technische Daten	21
8.2	Umgebungsbedingungen	22
8.3	CE-Konformität	22
9	Verbrauchsmaterial	23
10	Anschluss von Ölabscheider und Filteraggregat an ein Ultraschallbad	24Ü

1 Über diese Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung enthält notwendige und nützliche Informationen, um das Gerät sicher und effizient zu nutzen.

- Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts diese Gebrauchsanweisung.
- Beachten Sie besonders das Kapitel **2 Sicherheit**.
- Falls Sie dieses Gerät weitergeben, legen Sie diese Gebrauchsanweisung bei.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an BANDELIN, falls Fragen in dieser Gebrauchsanweisung nicht beantwortet werden. Hinweise zum Service finden Sie in Kapitel **6.4 Reparatur**.

Im Falle von Unverständlichkeit der Übersetzung ist die deutsche Originalversion von BANDELIN zu beachten.

BANDELIN übernimmt keine Verantwortung und Haftung für Schäden durch unsachgemäße Handhabung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Abbildungen beispielhaft, nicht maßstabsgerecht. Dekorationen nicht im Lieferumfang enthalten.

2 Sicherheit

2.1 Verwendung des Geräts

Bestehende SONOREX TECHNIK RM / TM-Ultraschallbäder können ohne Umbauten mit einem Ölabscheider ausgestattet werden.

Der Ölabscheider dient zum Abscheiden von aufschwimmenden öl- und fetthaltigen Rückständen aus wässrigen Reinigungsflüssigkeiten bis 70 °C Badtemperatur. Die integrierte Pumpe dient der Zirkulation der Reinigungsflüssigkeit zwischen Ölabscheider und Reinigungswanne.

Die Bedienung erfolgt frontseitig am Schaltkasten über Drucktaster.
Der Ölabscheider ist als Bodenstandgerät vorgesehen.
Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.

2.2 Von Kindern fernhalten

Kinder können Gefahren nicht erkennen, die vom Gerät ausgehen. Halten Sie das Gerät deshalb von Kindern fern.

2.3 Gefahr eines elektrischen Schlags

Das Gerät ist ein elektrisches Gerät. Wenn Sicherheitsregeln nicht eingehalten werden, kann es zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag kommen.

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe. Halten Sie die Oberfläche und die Bedienelemente sauber und trocken.
- Brausen Sie das Gerät nicht ab und setzen Sie es keinem Spritzwasser aus.
- Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung oder Pflegemaßnahme vom Netz.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit geerdetem Schutzkontakt an, der zum Schutzkontakt des Gerätesteckers passt.



Für Gerät mit Stecker des Typs E+F beachten:

Die Kombination mit Steckdosen-Typ K (insbesondere verbreitet in Dänemark) ist nicht zulässig.

-
- Falls Sie einen Defekt am Gerät feststellen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht an das Netz an.
 - Lassen Sie Reparaturen nur von Fachpersonal oder vom Hersteller durchführen. Siehe Kapitel **6.4 Reparatur**.
 - Stellen Sie das Gerät so auf, dass das Trennen der Netzverbindung jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich ist.

2.4 Gefahren durch Schallemissionen

Der von dem Gerät ausgehende Dauer-Schalldruckpegel beträgt < 75 dB(A).

Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn die Überprüfung des Gesamtzustands des Geräts keine Mängel aufweist. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, wenn die Überprüfung des Gesamtzustands des Geräts Mängel aufweist.

Hinweis: Lärm kann bei einer Tages-Exposition ab 85 dB Gehörschäden verursachen, die zu einer Lärmschwerhörigkeit führen können. Ab 80 dB ist Gehörschutz bereitzustellen, ab 85 dB muss Gehörschutz getragen werden (Quelle: DGUV).

2.5 Vermeidung der Beschädigung des Geräts

- Das Gerät ist nur mit wässrigen Reinigungsflüssigkeiten bis 70 °C^{/1} zu betreiben.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Flüssigkeit.

2.6 Störung von drahtloser Kommunikation

Das Gerät kann andere Geräte zur drahtlosen Kommunikation in unmittelbarer Nähe stören, z. B.:

- Mobiltelefone,
- WLAN-Geräte,
- Bluetooth-Geräte.

Sollte es zu Störungen bei der Funktion eines drahtlosen Geräts kommen, erhöhen Sie dessen Abstand zum Gerät.

Das Gerät entspricht den Anforderungen an Geräte der Klasse B gemäß EN 55011.

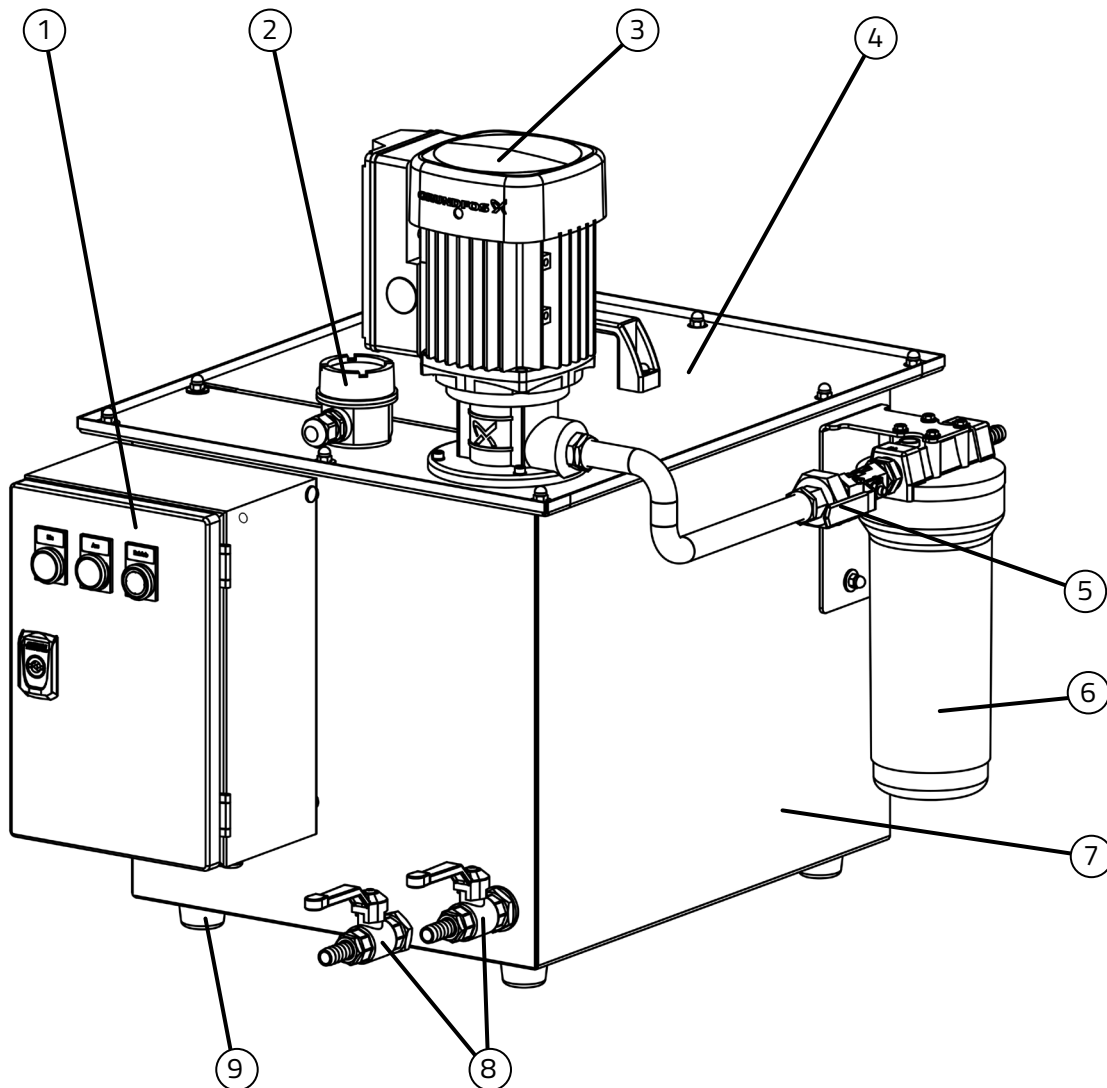
2.7 Sicherheitsaufkleber auf dem Gerät

- Beachten Sie alle Sicherheitsaufkleber auf dem Gerät.
- Halten Sie die Sicherheitsaufkleber in lesbarem Zustand. Entfernen Sie sie nicht. Erneuern Sie sie, wenn sie nicht mehr lesbar sind. Wenden Sie sich dazu an unseren Kundenservice. Siehe Kapitel **6.4 Reparatur**.

/1 Die maximal zulässige Einsatztemperatur der Filterkerzen beträgt 70 °C.

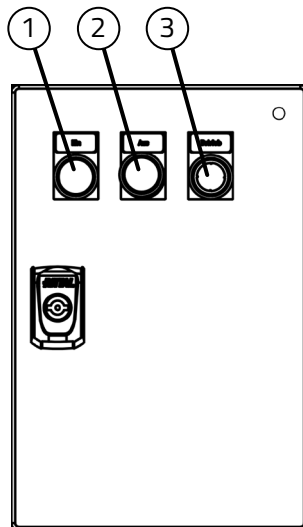
3 Aufbau und Funktion

3.1 Aufbau



- 1 Schaltkasten mit Bedienfeld
- 2 Nivea uwächter
- 3 Pumpe
- 4 Deckel
- 5 Kugelhahn (Durchflussmenge)
- 6 Filter
- 7 Gehäuse
- 8 Kugelhähne (Entleerung)
- 9 Gerätefüße

3.2 Schaltkasten mit Bedienfeld



- 1 Ein-Taster
Grüne Kontrolllampe, leuchtet dauerhaft im Betrieb
- 2 Aus-Taster
Rote Kontrolllampe zum Ausschalten
- 3 Betrieb-Taster
Weiße Kontrolllampe

3.3 Funktion

Der elektrisch betriebene Ölabscheider ermöglicht das kontinuierliche Abscheiden von aufschwimmenden öl- und fetthaltigen Rückständen von der Badoberfläche des angeschlossenen Ultraschallbades der Badreihen SONOREX TECHNIK RM / TM / ZM. Dadurch wird eine deutlich längere Standzeit der Ultraschall-Reinigungsflüssigkeit erreicht. Das Grundgerät besteht aus 2 Kammern mit einer Eintauchpumpe. Der Filter dient zur Filtration von Schwebstoffen.

4 Vorbereitung zum Betrieb

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellort des Geräts muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Aufstellfläche muss waagrecht, fest und trocken sein.
- Die Tragfähigkeit muss ausreichend für das Gerät sein. Gewicht siehe Kapitel **8.1 Technische Daten**.

4.2 Lieferumfang

Ein Ölabscheider OX 500 wird mit einem passenden Anschlusssatz geliefert.
Die entsprechenden Anschlusssätze werden passend zum Ultraschallbad konfektioniert.

- 1 Ölabscheider/Grundgerät, vgl. Lieferschein
- 1 Anschlusssatz AOX ...
- 1 Gebrauchsanweisung

Weiteres Zubehör je nach Bestellung - vgl. Lieferschein

Abhängig von der Größe des anzuschließenden RM/TM-Ultraschallbades werden unterschiedliche Ölabscheider mit entsprechenden Anschlusssätzen geliefert:

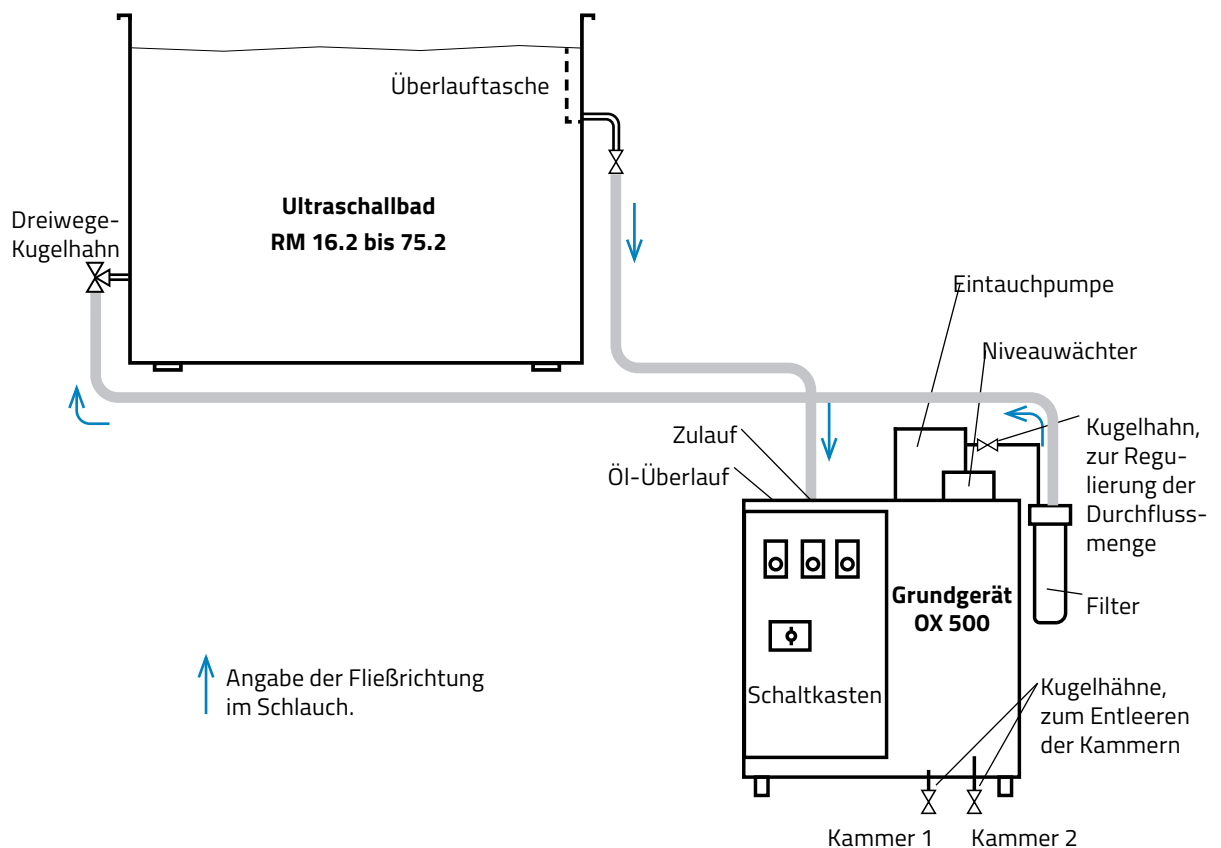
Typ	Anschlusssatz
OX 16	AOX 16
OX 40	AOX 40/75
OX 75	AOX 40/75
OX 110	AOX 110/180/210
OX 180	AOX 110/180/210
OX 210	AOX 110/180/210

4.3 Aufstellung und Anschlüsse

Der Zulauf des Ölabscheiders muss unterhalb des Überlaufes vom Ultraschallbad liegen, ggf. ist das Ultraschallbad erhöht aufzustellen.

Der Ölabscheider ist so aufzustellen, dass das Trennen der Netzverbindung ohne Schwierigkeiten möglich ist.

4.3.1 Anschluss von OX 16, OX 40 oder OX 75



Ggf. Kunststoffkappen von den Außengewinden entfernen.

Wannenüberlauf mit dem Eingang an Kammer 1 des Grundgerätes verbinden:

1. Auf den Überlaufstutzen an dem Ultraschallbad Rohrmutter G 1 aufschrauben.
2. Stutzen und alle Außengewinde mit Teflonband mehrlagig umwickeln.
3. Darauf Winkel G 1 und Kugelhahn mit Schlauchtülle G 1 schrauben und mit Rohrmutter G 1 kontern.
4. Schlauch \varnothing 25 mm mit der Schlauchtülle des Winkels und dem Zulauf des Grundgerätes verbinden und mit Schlauchschellen sichern.

Wannenzulauf mit dem Auslass am Filtergehäuse G $\frac{1}{2}$ des Grundgerätes verbinden:

5. Schlauch \varnothing 13 mm mit der Schlauchtülle G $\frac{1}{2}$ am Filtergehäuse verbinden und mit einer Schlauchschelle sichern.
6. Anschließend den Schlauch \varnothing 13 mm am Dreiweg-Kugelhahn des Ultraschallbades (bei OX 40/75 mit Reduzierstück G $\frac{3}{4}$ - G $\frac{1}{2}$) verbinden und mit einer Schlauchschelle sichern.
Zusätzlich bei OX 16:
Die Dreieckdüse so in den Zulauf am Wannenboden stecken, dass die lange, gerade Seite der Düse zum vorderen Wannenrand zeigt.

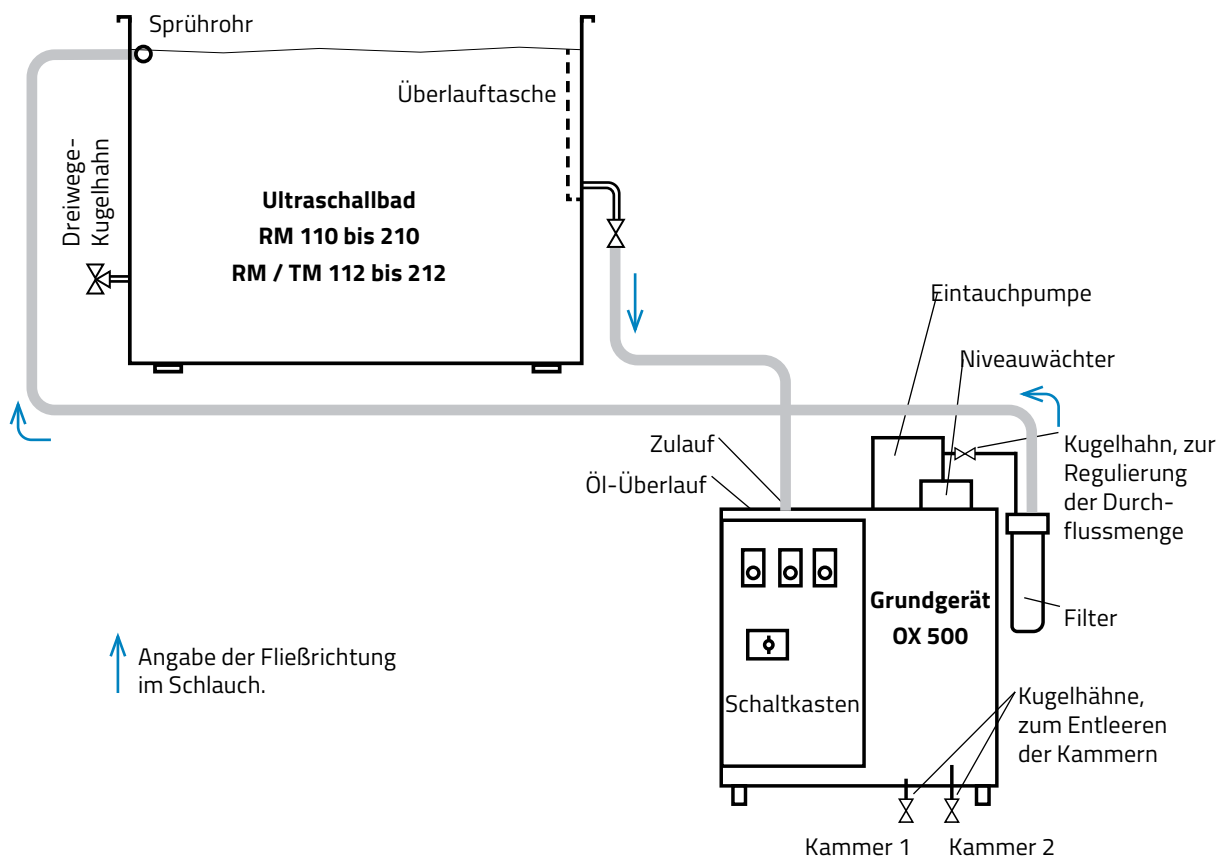
Bauseits am Öl-Überlauf G $\frac{3}{4}$ des Grundgerätes einen Schlauch mit einer Schlauchschelle befestigen und darunter einen Ölsammelbehälter stellen.

Die Schlauchtüllen G $\frac{1}{2}$ werden in die Kugelhähne von Kammer 1 und 2 eingeschraubt.

i Information

- Wird ein Ölabscheider (OX) zusammen mit einer Filtration (FA) an ein Ultraschallbad (RM 16.2 - RM 75.2) angeschlossen, ist zu beachten, dass der Betrieb nur wechselweise möglich ist – siehe Kapitel **10 Anschluss von Ölabscheider und Filteraggregat an ein Ultraschallbad**.
- Bei Betrieb mit den Ultraschallbädern RM 16.2 - RM 75.2 ist aufgrund des geringeren Volumens eine bauseitige Erwärmung der Flüssigkeit notwendig, um die gewünschte Badtemperatur zu erreichen.

4.3.2 Anschluss von OX 110, OX 180 oder OX 210



Ggf. Kunststoffkappen von den Außengewinden entfernen.

Wannenüberlauf mit dem Eingang an Kammer 1 des Grundgerätes verbinden:

1. Auf den Überlaufstutzen an dem Ultraschallbad Rohrmutter G1 aufschrauben.
2. Stutzen und alle Außengewinde mit Teflonband mehrlagig umwickeln.
3. Kugelhahn aufschrauben und mit Rohrmutter G 1 kontern.
4. 6kt.-Doppelnippel in den Kugelhahn am Überlauf des Ultraschallbades einschrauben. Daran Winkel G 1 und Schlauchtülle G 1 schrauben.
5. Schlauch Ø 25 mm mit der Schlauchtülle des Winkels verbinden und mit einer Schlauchschelle sichern.
6. Das Schlauchende an den Zulauf des Grundgerätes anschließen und mit einer Schlauchschelle sichern.

Wannenzulauf mit dem Auslass am Filtergehäuse G ½ des Grundgerätes verbinden:

7. Schlauch Ø 13 mm mit der Schlauchtülle G ½ am Filtergehäuse verbinden und mit einer Schlauchschelle sichern.
8. Anschließend den Schlauch Ø 13 mm mit der Schlauchtülle G ½ am Anschluss des Sprührohres an der Reinigungswanne verbinden und mit einer Schlauchschelle sichern, ggf. vorhandenen Verschlussstopfen entfernen.

Bauseits an dem Öl-Überlauf G ¾ des Grundgerätes einen Schlauch mit einer Schlauchschelle befestigen und darunter einen Ölsammelbehälter stellen.

Die Schlauchtüllen G ½ werden in die Kugelhähne von Kammer 1 und 2 eingeschraubt.

5 Betrieb

5.1 Inbetriebnahme

Voraussetzungen

- Prüfen, ob die Schläuche knickfrei verbunden sind.
- Prüfen, ob eine Filterkerze in dem Filtergehäuse vorhanden ist, ggf. einsetzen.
- Prüfen, ob Fremdkörper im Gerät sind, die angesaugt werden könnten.
- Der Netzstecker steckt in einer Schutzkontaktsteckdose.

Vorgehen

- Öffnen Sie, bei den Geräten RM 16.2 - RM 75.2, den Dreiwege-Kugelhahn am Ultraschallbad.
- Öffnen Sie den Kugelhahn, vor dem Filter, am Grundgerät und an der Überlauftasche ganz.
- Betätigen Sie den Ein-Taster (grün).
- Füllen Sie das Ultraschallbad mit Flüssigkeit:
Flüssigkeit solange zufließen lassen, bis deren Niveau die Förderpumpe in Kammer 2 des Grundgerätes schaltet (oder „BETRIEB“ bestätigt wird) und die Pumpe einen Kreislauf mit dem Ultraschallbad zu erzeugen beginnt.
- Geben Sie unter Berücksichtigung des zusätzlichen Volumens des Grundgerätes (ca. 60 l), die erforderliche Menge an Reinigungsflüssigkeit in das Ultraschallbad.
- Regulieren Sie mit dem Kugelhahn am Grundgerät die Durchflussmenge.
Dabei ist zu beachten, dass der Kugelhahn nur soweit geöffnet wird, dass die Durchflussgeschwindigkeit der Flüssigkeit das Aufschwimmen der Öle ermöglicht, aber die Kammer 1 nicht überflutet wird.
- Prüfen Sie den Füllstand im Ultraschallbad mehrmals und füllen Sie ggf. Flüssigkeit nach.



Information

- Durch Reduzierung der Rückfließgeschwindigkeit können eventuell auftretende Pfeifgeräusche im Ultraschallbad vermieden werden.



WARNUNG

Beschädigungsgefahr der Pumpe

- Die Pumpe darf nicht ohne Flüssigkeit betrieben werden.
- Bei Verschmutzungen des Reinigungsbades, die zum Sedimentieren neigen, muss vor Abschalten des Ölabscheiders mit sauberem Reinigungsmittel gespült werden. Wird das nicht beachtet, kann es zu Schäden an der Pumpe kommen. Ölabscheider durch Drücken des Aus-Tasters (rot) ausschalten. Wird der Ölabscheider für längere Zeit abgeschaltet, so ist aus Sicherheitsgründen der Dreiwege-Kugelhahn am angeschlossenen Ultraschallbad zu schließen.

ACHTUNG

Umweltschäden

- Beim Abschalten des Ölabscheiders den Kugelhahn an der Überlauftasche des Ultraschallbades unbedingt schließen!
Bei den Ultraschallbädern RM 16.2 - RM 75.2 zusätzlich auch den 3-Wege-Kugelhahn schließen!
- Sedimentierende Partikel können sich im Filter absetzen, das Filtergehäuse komplett füllen und verstopfen, was zur Undichtigkeiten und damit zu Schäden an der Pumpe führen kann. Das Zusetzen des Filters wird nicht überwacht.

Information

Bei Betrieb mit den Ultraschallbädern RM 16.2 - RM 75.2 ist aufgrund des geringeren Volumens eine bauseitige Erwärmung der Flüssigkeit notwendig, um die gewünschte Badtemperatur zu erreichen.

Information

Im ausgeschalteten Zustand kann der Ölabscheider am Netz angeschlossen bleiben. Eine Netztrennung erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers.

Gerät EIN (1)

Pumpe ein - Normalbetrieb des Ölabscheiders.

Die Pumpe läuft, wenn das Niveau in Kammer 2 die vorgegebene Mindestfüllhöhe erreicht und der eingebaute Niveauschalter geschaltet hat. Gleichzeitig leuchtet die Kontrolllampe (weiß).

Der Kugelhahn am Wannenüberlauf muss geöffnet sein.

Gerät AUS (2)

Pumpe aus - Die Pumpe des Ölabscheiders ist ausgeschaltet.

Der Flüssigkeitskreislauf ist unterbrochen. Kugelhahn an der Überlauftasche schließen. Bei den Ultraschallbädern RM 16.2 - RM 75.2 zusätzlich auch den 3-Wege-Kugelhahn schließen.

BETRIEB (3)

Bei Betätigung dieses Schalters läuft die Pumpe, die Kontrolllampe (weiß) leuchtet, auch wenn das Niveau in Kammer 2 die vorgesehene Höhe noch nicht erreicht hat. Vorausgesetzt das Mindestniveau für die Pumpe ist überschritten.

Information

Bei Flüssigkeitsmangel schaltet die Pumpe niveaugesteuert ab

Kammer 1:

Abscheiden von Ölen und Fetten.

Kammer 2:

Mit Eintauchpumpe und Niveauwächter zur Sammlung und Rücklieferung der gereinigten Flüssigkeit.

5.2 Störung beseitigen

Lfd.-Nr.:	Störung	Mögliche Ursache/n
1	Ölabscheider schaltet ab, rote Kontrolllampe leuchtet.	- Filter zugesetzt
		- Rücklauf zu weit gedrosselt
		- Rücklauf verstopft, geknickt oder abgedrückt
2	Ölabscheider schaltet ab, Kontrolllampe leuchtet nicht.	- Netzausfall
		- Sicherung defekt
3	Ölabscheider läuft, Blasen im Zulauf, geringer oder kein Volumenstrom am Rücklauf.	- Wannenablauf verschlossen
		- Zulauf verstopft, undicht, geknickt oder abgedrückt
		- Filter zugesetzt
4	Ölabscheider läuft, Schläuche gefüllt aber kein Volumenstrom.	- Pumpe blockiert.
5	Pumpe undicht	- Dichtung defekt
6	Pumpe fest oder mechanisch blockiert	- Ablagerungen/Sedimente in der Flüssigkeit, Trockenlauf

6 Instandhaltung

Für eine optimale Lebensdauer des Ölabscheiders sind die Reinigung und Pflege regelmäßig durchzuführen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr

- Vor jeder Reinigung / Pflegemaßnahme den Ölabscheider vom Netz trennen. Nicht abrausen.

6.1 Reinigung und Pflege des Geräts

Gehäuse reinigen

- Keine abrasiven Putzmittel, nur handelsübliche Pflegemittel ohne Scheuerzusatz verwenden.
- Gehäuse nur von außen feucht abwischen, ggf. ein geeignetes Flächen-Desinfektionsmittel verwenden, danach trocknen lassen oder trockenreiben.
- Jede Kammer ist mit einem Kugelhahn zur Entleerung versehen.
Eine zusätzliche Reinigungsöffnung für Kammer 1 befindet sich in der Trennwand zwischen Kammer 1 und 2.

6.2 Wartung

- Ölabscheider von außen sauber und trocken halten.
- Verbrauchte Reinigungsflüssigkeiten im Ultraschallbad und in dem Ölabscheider erneuern, nicht durch Nachdosieren auffrischen.
- Die Filterkerze muss regelmäßig gewechselt werden.
Der Zeitpunkt des Filterwechsels hängt sehr stark von Art und Menge der Verschmutzung des Reinigungsbades ab.

Filterwechsel:

Vor dem Filterwechsel Kugelhahn an der Überlauf tasche des Ultraschallbades schließen. Bei RM 16.2 bis RM 75.2 zusätzlich den Dreizegekugelhahn am Ablauf des Ultraschallbades schließen, da dieses sonst leer läuft!

Filter: Je nach Verschmutzung entnehmen und ersetzen.
Bevor die neue Filterkerze eingesetzt wird ist das Filtergehäuse gründlich auszuspülen.

ACHTUNG**Beschädigungsgefahr der Pumpe**

- Nach dem Einsetzen eines neuen Filters und dem Öffnen des Dreiwege-Kugelhahns muss der Flüssigkeitsstand im Ultraschallbad überprüft und ggf. aufgefüllt werden. Dies gilt insbesondere für kleine Reinigungswannen = kleines Badvolumen.

Der Ölabscheider kann anschließend über den grünen Ein-Taster wieder in Betrieb genommen werden – die grüne Kontrolllampe leuchtet.

6.3 Lagerung / Aufbewahrung

Bei längerer Nichtbenutzung ist der Ölabscheider komplett zu entleeren und an einem kühlen, trockenen Ort abgedeckt aufzubewahren.

6.4 Reparatur

Kontaktieren Sie während des Gewährleistungszeitraums den Fachhändler bzw. den Hersteller.

Lassen Sie Reparaturen nur von Fachpersonal oder vom Hersteller durchführen.
Bei unbefugten Eingriffen am Gerät übernimmt der Hersteller keine Haftung.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch kontaminiertes Gerät

- Dekontaminieren Sie das Gerät vor dem Versand, wenn es mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen ist.

Falls das Gerät repariert werden muss, senden Sie es an den Hersteller.

Vor einer Rücksendung zur Überprüfung/Reparatur müssen das Gerät und das Zubehör gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften gereinigt und bei Bedarf mit einem VAH-gelisteten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Arbeiten nur beginnen können, wenn diese Bescheinigung vollständig ausgefüllt vorliegt.

Die "Bescheinigung der Dekontamination" dient der Arbeitssicherheit und Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter nach deutschem "Infektionsschutzgesetz" und den UVV der Berufsgenossenschaften.

Laden Sie hier das Formular „Bescheinigung der Dekontamination“ herunter:

<https://www.bandelin.com/downloads>



Füllen Sie das Formular aus und bringen Sie es gut sichtbar außen an der Verpackung an. Ohne ausgefülltes Formular wird die Annahme verweigert.

Senden Sie das Gerät an die folgende Adresse:

BANDELIN electronic GmbH & Co. KG
Heinrichstr. 3–4
12207 Berlin
Deutschland

+49 30 76880-2674
service@bandelin.com

7 Entsorgung



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch kontaminiertes Gerät

- Dekontaminieren Sie das Gerät vor der Entsorgung, wenn es mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen ist.
- Dekontaminieren Sie auch Zubehör vor der Entsorgung.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht als Elektroschrott, wenn es nicht mehr genutzt werden kann. Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Beachten Sie lokal geltende Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott.

Zubehör entsorgen Sie entsprechend dem verwendeten Werkstoff, als Metallschrott oder als Kunststoffabfall.



8 Geräteinformationen

8.1 Technische Daten

Grundgerät OX 500:

Außenmaße (L × B × H):	730 × 580 × 700 mm
Material:	Edelstahl 1.4404
Gewicht, netto:	ca. 70 kg
Netzanschluss:	230 V~ 50 Hz, 0,25 kW
Netzkabellänge:	2 m
Stromaufnahme:	2,05 A
Kammervolumen (1 und 2):	60 l
Schutzgrad:	IP 54

Filter:

Gehäuse:	PP
Filterkerze:	Einweg-Wickelfilterkerze aus PP, Filterfeinheit 25 µm
Filterkerzengröße:	9 $\frac{3}{4}$ "

Pumpe:

Bauart:	Eintauchpumpe
Anschlüsse:	G $\frac{3}{4}$
Betriebstemperatur:	max. 70 °C
Druck:	max. 0,25 bar
Fördermenge:	1 m ³ /h, H = 2,5 m
Schutzgrad:	IP 55

Anschluss:

Zulauf:	G 1
Rücklauf:	G $\frac{1}{2}$
Kugelhähne (Entleerung):	G $\frac{1}{2}$, aus Messing, galvanisch beschichtet
Öl-Überlauf:	G $\frac{3}{4}$

Anschlusssatz (AOX ...):

Schläuche aus EPDM,

Schlauchtüllen aus Messing, galvanisch beschichtet

8.2 Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen

Überspannungskategorie:	II
Verschmutzungsgrad:	1
zulässige Umgebungstemperatur:	5 bis 40 °C
zulässige relative Feuchte bis 31 °C:	80 %
zulässige relative Feuchte bis 40 °C:	50 %
Höhenlage:	bis 2000 m üNN
Betauung nicht zulässig.	
Betrieb nur in Räumen.	

8.3 CE-Konformität

Das Gerät erfüllt die CE-Kennzeichnungskriterien der Europäischen Union:

- 2014 / 35 / EU - Niederspannungsrichtlinie
- 2014 / 30 / EU - EMV-Richtlinie
- 2011 / 65 / EU - RoHS-Richtlinie

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller mit Angabe der Seriennummer angefordert werden.

9 Verbrauchsmaterial

Filterkerzen:

EF 1025: 10 Feinfilter, 9 $\frac{3}{4}$ ", 25 μ m

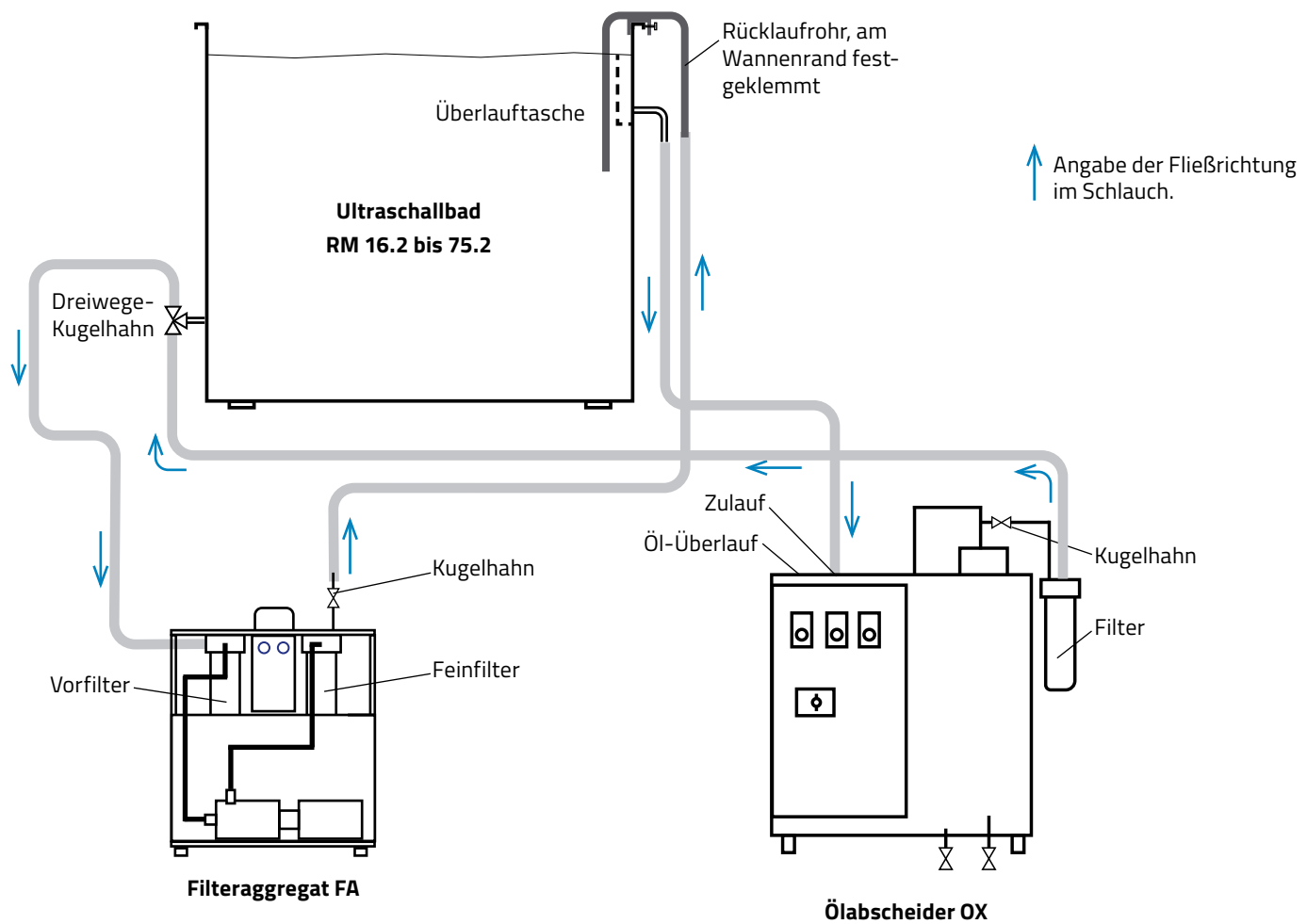


10 Anschluss von Ölabscheider und Filteraggregat an ein Ultraschallbad

RM 16.2 bis RM 75.2

Wird ein Ölabscheider zusammen mit einem Filteraggregat an ein Ultraschallbad (RM 16.2 – 75.2) angeschlossen, ist zu beachten, dass der Betrieb nur wechselweise möglich ist.

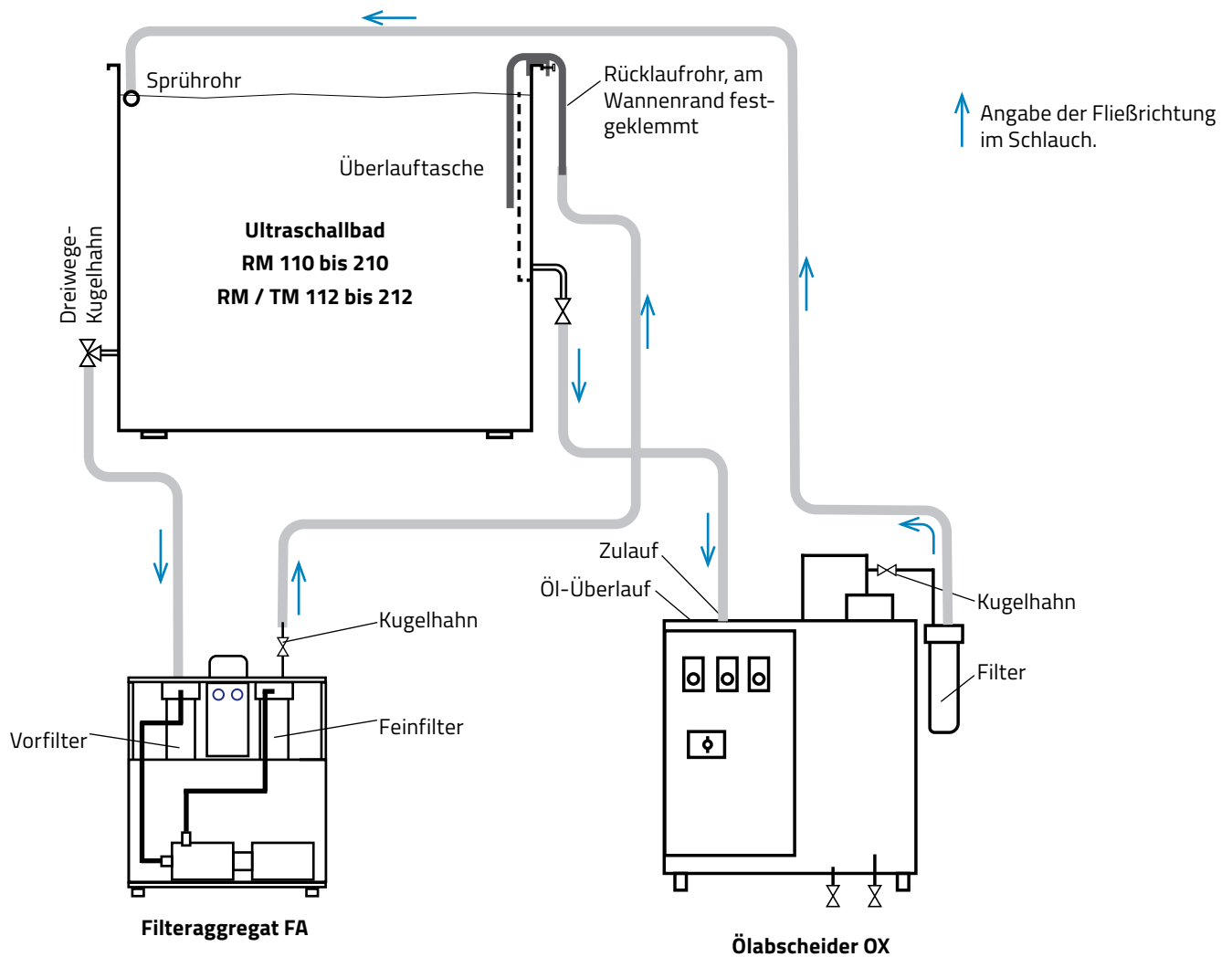
Der Dreiwege-Kugelhahn muss entsprechend umgeschaltet werden.



RM 110 bis RM 212 und TM 112 bis TM 212

Wird ein Ölabscheider zusammen mit einem Filteraggregat an ein Ultraschallbad (RM 110 – 210 oder RM / TM 112 – 212) angeschlossen, ist zu beachten, dass der Rücklauf vom Filteraggregat mit dem Rücklaufrohr über den Wannenrand und der Rücklauf vom Ölabscheider über das Sprührohr erfolgt.

Beide Zusatzgeräte können gleichzeitig betrieben werden.



BANDELIN *electronic* GmbH & Co. KG

Heinrichstraße 3 – 4

12207 Berlin

Deutschland

Tel.: +49 30 76880-0

Fax: +49 30 7734699

info@bandelin.com

www.bandelin.com